

Schlagzeilen

Anweisungen:

- Lest die Situation gemeinsam durch.
- Diskutiert kurz die Fragen, beantwortet sie und notiert euch einige Stichworte dazu. Achtet darauf, dass jede Person in der Gruppe zu Wort kommt.
- Bestimmt pro Gruppe jemanden, der der Klasse eure Diskussionen vorstellt.

1. Was wäre, wenn alles auf eine Haaresbreite ankäme?

Seit 1973 verpflichtet das Baseballteam der New York Yankees (USA) seine Spieler, sich den Bart zu rasieren und kurze Haare zu tragen. Es ist das einzige Team, das diese Regel hat. Der Spieler David Price lehnte einen Vertrag ab, der ihm ein geschätztes Gehalt von 200 Millionen Dollar eingebracht hätte. Er zog es vor, seinem eigenen Stil treu zu bleiben und zu einem anderen Team zu wechseln. Der Spieler Brian McCann erklärte sich hingegen bereit, sein Aussehen zu ändern, um zu den New York Yankees zu wechseln.

Fragen:

Wer hat Recht, David Price oder Brian McCann? Warum?

Hättest du versucht, diese Regel, die zur Tradition geworden ist, zu verhandeln?

Wie weit wärest du bereit, dein Aussehen zu verändern, um einen Job zu bekommen?

Meinungsumfrage: Was hättest du gewählt, wenn dir ein Vertrag in diesem Team angeboten worden wäre?

- A. Vertrag annehmen
- B. Vertrag ablehnen

Schlagzeilen

Anweisungen:

- Lest die Situation gemeinsam durch.
- Diskutiert kurz die Fragen, beantwortet sie und notiert euch einige Stichworte dazu. Achtet darauf, dass jede Person in der Gruppe zu Wort kommt.
- Bestimmt pro Gruppe jemanden, der der Klasse eure Diskussionen vorstellt.

2. „Gehirndoping“ – ein Mittel zum Bestehen von Prüfungen?

2013 veröffentlichte die SUVA eine Studie, aus der hervorgeht, dass 4 % der Schweizer Bevölkerung bereits stimulierende Mittel konsumiert haben, um ihre kognitiven Fähigkeiten bei der Arbeit zu verbessern. Bei Studierenden liegt dieser Anteil sogar bei 14 %.

Die Aussage eines Studenten: „Ich habe es zum ersten Mal genommen, um die Abschlussprüfungen zu bestehen. Einige Kameraden hatten mir gesagt, dass es sehr wirksam sei, also war ich neugierig. Ich habe Ritalin von einem Freund bekommen. Ich habe eine zu hohe Dosis genommen, weil ich nicht wusste, was ich tat. Ich hatte Herzklopfen, aber ich war noch nie so konzentriert. Ich weiß nicht, ob ich es wieder tun würde.»

Fragen:

Darf man seine Medikamente an einen Freund oder eine Freundin weitergeben?

Wie weit würdest du gehen, um eine Prüfung oder einen Test zu bestehen?

Was kann man sonst noch tun, um seine Gehirnleistung zu verbessern?

Meinungsumfrage: Was glaubst du, hat sich diese Zahl seit 2013 ...

- A. erhöht.
- B. ist stabil geblieben.

Schlagzeilen

Anweisungen:

- Lest die Situation gemeinsam durch.
- Diskutiert kurz die Fragen, beantwortet sie und notiert euch einige Stichworte dazu. Achtet darauf, dass jede Person in der Gruppe zu Wort kommt.
- Bestimmt pro Gruppe jemanden, der der Klasse eure Diskussionen vorstellt.

3. Zwei Wochen mehr Urlaub pro Jahr, wenn man raucht?

Im Jahr 2023 hat eine Studie gezeigt, dass Raucher durchschnittlich zwei Stunden mehr Pause pro Woche machen als Nichtraucher. Das entspricht etwa zwei Wochen Arbeitszeit pro Jahr, die für das Rauchen im Freien aufgewendet wird. Unternehmen reagieren unterschiedlich auf diese Ungleichheit: Sie verlangen von ihren Mitarbeitern, ihre tatsächlichen Pausen zu notieren, verlängern die Arbeitszeiten entsprechend der Anzahl der gerauchten Zigaretten... Ein Großteil der Unternehmen unternimmt jedoch nichts, um dieser Ungleichheit ein Ende zu setzen.

Fragen:

Welche Gedanken hat das Lesen dieser Informationen bei dir ausgelöst?

Was könnte ein Unternehmen anbieten, um seinen Mitarbeitenden zu helfen, ihren Konsum zu reduzieren?

Welchen Einfluss hat diese Ungleichheit deiner Meinung nach auf das Arbeitsklima?

Meinungsumfrage: Welche Massnahmen würdest du ergreifen, wenn du Chef oder Chefin wärst?

- A) Die Zeit für die Nichtraucher ausgleichen und mehr Ferientage geben.
- B) Nichts unternehmen.

Schlagzeilen

Anweisungen:

- Lest die Situation gemeinsam durch.
- Diskutiert kurz die Fragen, beantwortet sie und notiert euch einige Stichworte dazu. Achtet darauf, dass jede Person in der Gruppe zu Wort kommt.
- Bestimmt pro Gruppe jemanden, der der Klasse eure Diskussionen vorstellt.

4. Tätowierungen und Stellensuche...

Es kommt häufiger vor als man denkt, dass Menschen mit Tätowierungen bestimmte Stellen nicht bekommen. Manchmal sagt der Personalverantwortliche ganz offen, dass das Aussehen des Bewerbers oder der Bewerberin nicht dem gesuchten Profil entspricht. Manchmal ist der Personalverantwortliche nicht so offen und findet andere Erklärungen.

Bestimmte Branchen sind für ihre strengen Regeln bekannt. Bei Fluggesellschaften gibt es große Unterschiede für die Mitglieder des Kundendienstpersonals. Fly Emirates verbietet Tätowierungen. Air New Zealand akzeptiert traditionelle oder „nicht anstössige“ Tätowierungen.

Fragen:

Ist es fair, eher nach dem Aussehen als nach den Fähigkeiten beurteilt zu werden?

Welche Gefühle kann es auslösen, wenn man abgelehnt wird?

Welche Strategien können tätowierte Menschen anwenden, um eine Ablehnung aufgrund ihres Aussehens zu vermeiden?

Meinungsumfrage: Sich in jungen Jahren ein sichtbares Tattoo stechen zu lassen, ist...

- A) ...normal, jeder macht, was er will.
- B) ...risikoreich. Man sollte besser warten, bis der Wunsch vorbei ist!